

E G - Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155/EWG

-
1. Stoff/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung
 - 1.1 Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

Kunststoff-Dispersion EUROVAC 2045

- 1.2 Firmenbezeichnung
CEBRA CHEMIE GMBH, Alte Engterstr. 9, 49565 Bramsche
Telefon 05461/2045 Telefax 05461/62325
- 1.3 Notrufnummer / Beratungsstelle
- 1.3.1 Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen, Berlin:
Tel.: 030/3023022
- 1.3.2 Notrufnummer der Gesellschaft
05461/2045

-
2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen
 - 2.1 chem. Bezeichnung / % Bereich / Symbol / R-Sätze
Kationische wässrige Polymerdispersion auf Basis von Polyvinylacetat ca. 54 %ig

-
3. Mögliche Gefahren
 - 3.1 Für den Menschen:
siehe Punkt 11. und 15.
Nicht zu erwarten.
 - 3.2 Für die Umwelt:
Siehe Punkt 12.1 n. a.

-
4. Erste-Hilfe-Maßnahmen
 - 4.1 Einatmen
Person Frischluft zuführen.
 - 4.2 Augenkontakt
Mit viel Wasser mehrere Min. gründlich spülen, falls nötig, Arzt aufsuchen.
 - 4.3 Hautkontakt
Mit viel Wasser gründlich waschen, verunreinigte, getränkte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen,
bei Hautreizung (Rötung etc.), Arzt konsultieren.
 - 4.4 Verschlucken
Sofort Arzt konsultieren, Datenblatt mitführen.
 - 4.5 Besondere Mittel zur Ersten Hilfe erforderlich:
n. a.

-
5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung
 - 5.1 geeignete Löschmittel:
n. a.
 - 5.2 aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel
n. g.
 - 5.3 besondere Gefährdung durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine
Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Kunststoff-Dispersion EUROVAC 2045

- Im Brandfall können sich bilden: ggf. Crackprodukte, Monomeredämpfe
- 5.4 besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung
ggf. umluftunabhängiges Atemschutzgerät.
Je nach Brandgröße ggf. Vollschutz.
-
6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung
siehe auch Punkt 8. und 13.
- 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:
Augen- und Hautkontakt vermeiden.
- 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:
Bei Entweichung größere Mengen eindämmen. Nicht unverdünnt in die Kanalisation
gelangen lassen
- 6.3 Verfahren zur Reinigung:
Mit flüssigkeitsbindendem Material (z. B. Universalbindemittel) aufnehmen, und gem.
Punkt 13 entsorgen.
Verdünnung mit Wasser möglich
Restmenge mit viel Wasser spülen.
-
7. Handhabungen und Lagerung
- 7.1 Handhabung
Hinweise f. den sicheren Umgang
siehe Punkt 6.1
Für gute Raumlüftung sorgen.
Hinweise auf dem Etikett beachten.
Essen, Trinken, Rauchen, sowie Aufbewahren von Lebensmitteln im Arbeitsraum
verboten.
Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.
- 7.2 Lagerung
Anforderungen an Lagerräume und Behälter:
Produkt nicht in Durchgängen und Treppenaufgängen lagern.
Produkt nur in Originalverpackungen und geschlossen lagern.
Besondere Lagerbedingungen:
Siehe Punkt 10.2
Vor Sonneneinstrahlung sowie Wärmeeinwirkung schützen.
Vor Frost schützen.
-
8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung
siehe auch Punkt 15 MAK-Wert, sowie BAT-Wert
- 8.1 Atemschutz: im Normalfall nicht erforderlich
- 8.2 Handschutz: empfehlenswert
- 8.3 Augenschutz: empfehlenswert
- 8.4 Körperschutz: normale Arbeitsschutzkleidung
-
9. Physikalische und chemische Eigenschaften
- 9.1 Aussehen/Geruch
- 9.1.1 Aggregatzustand: flüssig
- 9.1.2 Farbe: milchig

Kunststoff-Dispersion EUROVAC 2045

9.1.3	Geruch:	schwach
9.2	pH-Wert	
9.2.1	pH-Wert unverdünnt:	4,0 – 5,5
9.2.2	pH-Wert 1%ig:	n. v.
9.2.3	pH-Wert 10%ig:	n. v.
9.3	Siedepunkt/Siedebereich (in °C):	ca. 100
9.4	Schmelzpunkt/Schmelzbereich (in °C):	n. v.
9.5	Entzündbarkeit und andere sicherheitsrelevante Daten	
9.5.1	Flammpunkt in °C:	n. a.
9.5.2	Entzündlichkeit (fest, gasförmig):	n. a.
9.5.3	Selbstentzündlichkeit:	nein
9.5.4	Brandfördernde Eigenschaften:	nein
9.6	Explosionsgefährlichkeit in Vol%	
9.6.1	untere Explosionsgrenze:	n. g.
9.6.2	obere Explosionsgrenze:	n. g.
9.7	Weitere Angaben	
9.7.1	Dampfdruck:	n. g.
9.7.2	relative Dichte (g/ml):	n. g.
9.7.3	Schüttdichte:	n. a.
9.8	Löslichkeit	
9.8.1	Wasserlöslichkeit:	n. g.
9.8.2	Fettlöslichkeit/Lösungsmittel:	n. g.
9.8.3	Verteilungskoeffizient (n-Oktanol/Wasser):	n. g.
9.9	Sonstige Angaben	
9.9.1	Dampfdichte (Luft = 1)	n. g.
9.9.2	Mischbarkeit:	n. g.
9.9.3	Verdampfungsgeschwindigkeit:	n. g.
9.9.4	Leitfähigkeit:	n. g.
9.9.5	Viskosität:	4000 -6000 mPa.s (Brookf.RVT, Sp.2, 20 UpM)

10.	Stabilität und Reaktivität	
10.1	Zu vermeidende Bedingungen:	siehe Punkt 7 Frost sowie Sonneneinstrahlung
10.2	zu vermeidende Stoffe:	Starke Alkalien.
10.3	Gefährliche Zersetzungsprodukte:	siehe Punkt 5.3 n. a.
10.4	Zusätzliche Angaben	
10.4.1	Stabilisatoren nötig:	n. a.
10.4.2	Stabilisatoren vorhanden:	n. a.

Kunststoff-Dispersion EUROVAC 2045

10.4.3	Aggregatzustandsänderung	
	Auswirkung auf die Sicherheit:	n. a.

11.	Angaben zur Toxikologie	
11.1	Akute Toxizität	
11.1.1	Verschlucken, LD50 Ratte oral (mg/kg):	n. v.
11.1.2	Einatmen, LC50 Ratte inhalativ (mg/l/4h):	n. v.
11.1.3	Hautkontakt, LD50 Ratte dermal (mg/kg):	n. v.
11.1.4	Augenkontakt:	n. v.
11.2	Chronische Wirkung (W. = Wirkung)	
11.2.1	sensibilisierende W. :	n. a.
11.2.2	krebserzeugende W. :	n. a.
11.2.3	erbgutverändernde W.:	n. a.
11.2.4	fortpflanzungsgefährdende W.:	n. a.
11.2.5	narkotisierende W.:	n. a.
11.3	Sonstige Hinweise	n. v.
12.	Angaben zur Ökologie	
12.1	Wassergefährdungsklasse:	1
12.2	Selbsteinstufung nach VCI:	ja
12.3	Abbaubarkeit:	durch Adsorption an Belebtschlamm weitgehend eliminierbar
12.4	Verhalten in Abwasserbehandlungsanlagen:	keine Störungen zu erwarten
12.5	Aquatische Toxizität:	n. v.
12.6	Ökotoxizität:	n. v.

13.	Hinweise zur Entsorgung	
13.1	Für den Stoff / Zubereitung / Restmengen	
	Abfallschlüssel-Nr. EG:	
	Die genannten Abfallschlüssel sind Empfehlungen aufgrund der voraussichtlichen Verwendung dieses Produktes. Aufgrund der speziellen Verwendung und Entsorgungsgegebenheiten beim Verwender können unter Umständen auch andere Abfallschlüssel zugeordnet werden.	
	07 02 01 wäßrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	
	07 02 99 Abfälle a.n.g.	
	07 07 01 wäßrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	
	07 07 99 Abfälle a.n.g.	
	Empfehlung:	
	Örtlich behördliche Vorschriften beachten	
	Zum Beispiel geeignete Verbrennungsanlage.	
	Zum Beispiel auf geeigneter Deponie ablagern.	
13.2	Für verunreinigtes Verpackungsmaterial	
	Siehe Punkt 13.1 Örtlich behördliche Vorschriften beachten	
	15 01 02 Kunststoff	
	15 01 04 Metall	

Kunststoff-Dispersion EUROVAC 2045

14.	Angaben zum Transport	
	Allgemeine Angaben	
	UN-Nummer:	n.a.
	Straßen / Schienentransport (GGVS/ADR/GGVE/RID)	
	GGVS/ADR:	n.a. (Klasse/Ziffer)
	GGVE/RID:	n.a. (Klasse/Ziffer)
	Zusätzliche Hinweise:	
	Kein Gefahrgut nach o.a.V.	

15.	Vorschriften	
	Kennzeichnung nach Gefahrstoff-V incl. EG-Richtlinien (67/548/EWG sowie 88/379/EWG)	
	Symbol:	Entfällt
	Gefahrenbezeichnung:	-----
	R-Sätze:	
	S-Sätze:	
	Zusätze: n.a.	
	VbF:	10/12
	Beschränkungen beachten:	n.a.

16.	Sonstige Angaben	
	Diese Angaben beziehen sich auf das Produkt im Anlieferzustand.	
	Lagerklasse nach VCI:	10/12
	Überarbeitete Punkte:	n.a.

Legende

n. a. = nicht anwendbar / n. v. = nicht verfügbar / n. g. = nicht geprüft

VbF = Verordnung über brennbare Flüssigkeiten / MAK = Maximale

Arbeitsplatzkonzentration in mg/m³ = ppm

BAT = Biologische Arbeitsplatztoleranz / TRbF = Technische Regeln brennbarer
Flüssigkeiten

WGK = Wassergefährdungsklasse

WGK3 = stark wassergefährdend

WGK2 = wassergefährdend

WGK1 = schwach wassergefährdend

WGK0 = im allgemeinen nicht wassergefährdend

Die hier gemachten Angaben sollen das Produkt im Hinblick auf die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen beschreiben, sie dienen nicht dazu bestimmte Eigenschaften zuzusichern und basieren auf dem heutigen Stand unserer Kenntnisse

CEBRA CHEMIE GMBH

Tel.: 05461/2045

Fax: 05461/62325

Alte Engterstr. 9

49565 Bramsche